



## Strahlende Gesichter und grosses Berglaufkino in Krauchthal

*Rückblick auf den 2. Thorberg-Trail vom 25. März 2023*

**Was für ein Fest – was für tolle Rennen – was für ein Tag. Nach der Premiere 2022 knüpfte sich der Erlebnis- und Abenteuerwert nahtlos an die Erstdurchführung an. Krauchthal im Traillauffieber, viele glänzende Kinderaugen und ein spannendes Rennen bei der Haupttrail-Kategorie: Bei den Frauen setzte sich Europameisterin Flavia Stutz durch. Bei den Männern verteidigte der Berglauf-Internationale Ramon Manetsch seinen Titel aus dem Vorjahr. Der 2. Thorberg-Trail war Eröffnungslauf der Ingold Rönners Team Trophy und des Ingold Rönners Kids Cup.**

### Im Rampenlicht

Ganz anders als im Vorjahr schien ein neuer Faktor vermeintlich den Tageseinstieg zu trüben: Kräftiger Regen begleitete das vom mehrfachen Berglauf-Europameisterschafts-Medaillengewinner Dominik Rolli geführte Warmup mit den jüngsten Kids auf den Gurtenboden sowie die ersten Starts. Spätestens als die jungen Läuferinnen und Läufer im Nachgang ihrer fantastischen Leistung vor der Kamera von TeleBärn Rede und Antwort stehen durften, rückte das trübe Wetter in den Hintergrund. Die Freude über das Geleistete und die persönliche Medaille überwiegte bei den sportbegeisterten Kids.

Und siehe da, nun schien auch Petrus ein Einsehen zu haben, dass die Geschehnisse an diesem Samstag in Krauchthal ein bisschen mehr Rampenlicht bedurften. Das 5km-Kurztrail-Rennen wurde bereits von einzelnen Sonnenstrahlen erleuchtet, welche den strahlenden Siegerinnen und Siegern den verdienten Glanz verliehen: Das blau bekleidete Duo von der LG Gerbersport, Nils Arni (18:48) und Yannick Zeller (20:09) setzte sich im vom Ultravelofahrer Ernst Salzmann gestarteten Rennen vor dem ersten U14-Läufer, Luiz Affolter von STV Welschenrohr (20:37) durch. Bei den Frauen gewann die Nachwuchshoffnung Livia Estermann von der LR Gettnau in neuer Rekordzeit 21:08 vor der lokalen Vorjahressiegerin Zoé Dreyer (SV Krauchthal, 21:53) und Hauptklassen-Siegerin Franziska Wolleb-Eyer aus Burgdorf (OL Regio Burgdorf, 23:21).

Die Siegerinnen und Sieger der Morgenkategorien wurden um 12:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ruedismatt geehrt. Ebenfalls wurden zahlreiche attraktive Preise – z.B. YB-Leibchen und -Matchtickets – verlost.

### Internationale Berglaufprominenz

Nun verschob sich das Geschehen vom Dorfzentrum aber wieder auf den Gurtenboden, wo das Haupttrailrennen unter Präsenz von zahlreichen Spitzenläuferinnen und -läufern startete. Viele Zuschauende und Schaulustige begaben sich von der Mehrzweckhalle Ruedismatt ins Start-/Zielgelände direkt unterhalb der Strafanstalt Thorberg. Den sehr durchnässte, aber bestens mit Treppen und Entwässerungskanälen präparierte Parcours führte via dem Aussichtspunkt Sonnenrain einmal im grossen Bogen um das geschichtsträchtige ehemalige Schloss Thorberg – es galt unter anderem eine 30% steile Rampe hoch zum Thorberger Aussenhof «Schwändi» zu überwinden. Die Walkerinnen und Walker – um 13:35 Uhr auf ihre Aufgabe geschickt – durften bei nunmehr schönem Wetter dieses Piece de Résistance umgehen und direkt vom Feisterbach zurück ins Ziel laufen.

Am schnellsten absolvierte den Haupttrail wiederum Ramon Manetsch. Der in Grosshöchstetten wohnhafte, 2-fache Berglauf-Internationale vom Team Salomon Switzerland / STB Leichtathletik setzte sich in 49:53 knapp vor Berglauf-Vizeschweizermeister 2022 Christian Leu (50:04) durch. Dritter wurde der ebenfalls bereits im Schweizer Nationaldress erfahrene Trailläufer Stefan Lustenberger (Salomon, 51:18). Bei den Frauen gewann die Berglauf-Teameuropameisterin 2022 und mehrfache Cross-Schweizermeisterin, Flavia Stutz von der LR Gettnau souverän (58:31). Mit Linda Muther (Feldbrunnen, 1:02:10) lief eine arrivierte und erfahrene Läuferin auf Rang 2. Dritte wurde mit Chiara Burch (RMV OW, 1:05:30) die Schwester der Berglauf-Teamweltmeisterin 2022, Selina Burch, welche verletzungsbedingt ihre Teilnahme kurzfristig absagen musste.

Auch die Siegerinnen und Sieger des Haupttrails wurden im Anschluss an ihre Leistung in der Ruedismatt bei der Rangverkündigung geehrt. Alle Teilnehmenden erhielten einen reich gefüllten Goodie-Bag.

### «Mit öich fägts!»

Das OK Thorberg-Trail sagt allen Teilnehmenden, Zuschauenden, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Gönnern und Partnern MERCI: «Mit öich fägts!». Am 23. März 2024 findet der 3. Thorberg-Trail statt.

